

# Schulzeitung Primarschule Lienz



Ausgabe 42 | März 2024

Primarschule Lienz | Schulhaus Wingert | Im Wegacker 17 | 9464 Lienz | www.orschulen.ch | Tel. 071 766 15 53



## Schulzimmer im Wandel der Zeit

Wenn ich an all die Schulzimmer in meiner Zeit als Schüler zurückdenke, sehe ich überwiegend Tische, die in einer Reihe auf die Frontwandtafel ausgerichtet waren. Progressive Lehrpersonen richteten ihr Schulzimmer so ein, dass die Tische in einer Hufeisenform im Zimmer standen. Immer wurden mir aber mein Platz und somit auch meine Nachbarn zugewiesen. Ruhigere Kinder wurden zwischen hibbeligere Kinder gesetzt, damit im Schulzimmer eine möglichst ruhige Atmosphäre herrschte.

So unterrichtete ich dann anfangs auch. Im Verlauf der Zeit merkte ich aber, dass das nicht mein Weg ist. Ich entschied mich, das Schulzimmer umzustellen und den Kindern die freie Platzwahl zu ermöglichen. Die Kinder dürfen in jeder Lektion selbst entscheiden, an welchen Platz sie sich setzen möchten. Idealerweise ist das ein Platz, der ihrem momentanen Auftrag dient. Wenn sie einen Auftrag in Ruhe ausführen sollen, setzen sich hibbelige Kinder dorthin, wo sie

möglichst wenig Ablenkung haben. Kinder, welche mit dem Unterrichtsstoff Mühe haben, setzen sich an einen Gruppentisch, an dem sie andere Kinder gezielt um Unterstützung bitten können.

Um dieser freien Platzwahl gerecht zu werden, muss das Schulzimmer natürlich ausgeklügelt eingerichtet sein. So gibt es in unseren Schulzimmern Vierer- und Sechsertische für Gruppenarbeiten sowie Zweiertische, die «nach aussen», also von der «Action» abgewandt sind. Es gibt auch eine Lerninsel, an der man sich von der Lehrperson Hilfe holen kann und einen Bereich vor der Wandtafel, an dem keine Tische stehen. Dieser Bereich dient für Kurse mit der ganzen Klasse. Für gemütlichere Arbeiten, wie das Lesen eines Textes oder Bibliotheksbuches, steht eine Couch zur Verfügung.

Dann entdeckte ich in den Sommerferien 2022 zufällig die Lernnischen. Sie bieten die Möglichkeit, den ge-

## Index

- 02 Rituale
- 03 Weltall
- 04 Schulzirkus Bengalo  
Informationen Schulrat  
Impressum

*Dass uns etwas fehlt, sollte  
uns nicht davon abhalten,  
alles andere zu geniessen.  
(Jane Austen)*

mütlichen Arbeitsort durch ein paar einfache Handgriffe in ruhige Plätze umzubauen. Die Teppiche in den Lernnischen dämpfen die Schulalltagsgeräusche so, als hätte man einen Kopfhörer an. Man fühlt sich darin geborgen und wohl. Sofort war mir klar, dass ich dieses tolle Platzangebot meinen Schülerinnen und Schülern auch zur Verfügung stellen möchte.

Mit dem Ziel den handlungsorientierten Unterricht zu stärken, entschied ich mich diese mit den Kindern selbst zu bauen. Der Materialpreis ist deutlich tiefer als die fertigen Lernnischen aus dem Katalog und die Schülerinnen und Schüler stärken gleichzeitig ihre Kompetenzen im handwerklichen Unterricht.

Nachdem das Budget im Frühjahr 2023 durchgewunken wurde, begann ich mit den Berechnungen und Zeichnungen. Vor den Herbstferien bestellten wir bei Othmar Heeb das Holz und konnten nach den Ferien mit dem Bau beginnen. Nun stehen sie kurz vor der Vollendung. Wir freuen uns sehr darauf!



## Rituale als Rhythmus der Lebensgestaltung

Gemeinsames Adventsritual der Sternschnuppe und der Milkyway

*Unser Leben besteht aus vielen wiederkehrenden Rhythmen. Es gibt den Rhythmus der Natur, genauso wie den Rhythmus des Universums. Auf den Winter folgt der Frühling, auf den Tag folgt die Nacht, nach dem Vollmond kommt der Neumond, usw. Seit jeher orientiert sich der Mensch an diesen Rhythmen und gibt ihnen durch verschiedenste Rituale Struktur.*

Ein Ritual ist eine nach vorgegebenen Regeln ablaufende Handlung: Kommt ein Kind zu uns in die Schule, lernt es sehr schnell unseren täglich wiederkehrenden Morgenkreis und seine Elemente kennen. Und so wird unser Morgenkreis immer von einem Kind geführt, das zuerst nach dem heutigen Wochentag und Datum fragt. Es folgt ein Ausblick auf den Tagesplan. In der «Stilleminute» findet jedes Kind zu sich und nimmt seine aktuelle Befindlichkeit wahr, worüber jeden Tag abwechselnd drei Kinder berichten...



Rituale schenken den Kindern Sicherheit, sie vermitteln das Gefühl von Geborgenheit, festigen Beziehungen und sind der Ruhepunkt von dem aus das Kind losziehen kann, um Neues zu lernen, zu spielen und sich mit der Vielfalt der äusseren Umwelt auseinanderzusetzen.

Und so wird unser Leben und vor allem das Leben unserer Kinder getragen von kleinen und grösseren Ritualen, von den sehr persönlichen, von Ritualen, die der Familie angehören, von gemeinschaftlichen, bis hin zu gesellschaftlichen Ritualen, wie Ostern und Weihnachten als Beispiel.

Von einem sicheren Hafen aus lässt es sich viel leichter aufmachen in die grosse weite Welt, in der es so viel Neues zu entdecken gibt. Spätestens zum «Gute-Nacht-Ritual» sind aber viele EntdeckerInnen schon zurückgekehrt, denn die allabendliche Kuschelzeit will man dann doch wirklich nicht verpassen.



## «Im Weltall gibt es keine Puzzles»

*In einer Welt voller Ablenkung und unzähligen Möglichkeiten der schnellen Bedürfnisbefriedigung, wurde es in der MK 1 seit den Weihnachtsferien erst einmal «weniger», weniger an vorgefertigtem Spiel- und Lernmaterial. Die Kinder der Sternschnuppe begaben sich nach den Ferien nämlich auf eine Reise ins Weltall.*

«Im Weltall gibt es keine Puzzles.»  
«Und auch keine Spiele.»  
«Spielzeugautos gibt es auch nicht.»

Die Kinder wussten sehr genau, was es im Weltall nicht gibt und gemeinsam schickten wir unser Spielzeug in die Ferien. Wer aber glaubt, der Raum der Sternschnuppe sei nun leer, der hat sich getäuscht. Astronauten brauchen sehr viel Material, beispielsweise um Raumanzüge und Raketen zu bauen, Teleskope zu kreieren und Weltraumtaxis zu erfinden.

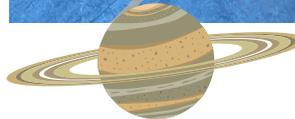
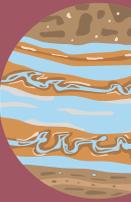
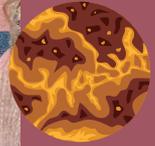
Das Ziel ist es, die Kinder mit vorhandenem und nicht vorgefertigtem Material zur Selbstwirksamkeit anzuregen. Folgende Fragen stehen im Zentrum des kreativ-forschenden Unterrichts:

- Was möchte ich erreichen?
- Was brauche ich dazu?
- Kann ich es alleine, oder muss mir jemand helfen?
- Was kann ich tun, wenn ich mal keine Ideen habe?

In der spielzeugfreien Zeit bestimmen die Kinder selbst ihre Tätigkeit und erarbeiten sich folgende Fähigkeiten:

- miteinander reden
- Konflikte lösen
- eigene Bedürfnisse wahrnehmen und formulieren
- das Gefühl der Langeweile aushalten und sie als Ursprung für neue Kreativität zu nutzen.

Mit dem Beginn der Frühlingsferien werden wir das Weltall wieder verlassen und auf die gewohnte Erde zurückkehren. Wer weiss, vielleicht ist die erste Puzzlezeit ja genauso genussvoll, wie das erste Stück Schokolade nach längerem Verzicht.





## Impressum

Schulzeitung der  
Primarschule Lienz

Schulhaus Wingert  
Im Wegacker 17  
9464 Lienz  
Telefon 071 766 15 53  
www.orschulen.ch

### Schulratspräsidium

Daniela Kobler

### Vize-Präsidium

Christian Heeb

### Schulratsmitglieder

Marianne Heeb, Gisela Imoberdorf, Claudia Walt

### Schulleitung

Roland Wohlwend

### Schulzirkus Bengalo

Der Schulzirkus Bengalo gastiert vom 27. Mai bis 31. Mai bei der Primarschule Lienz. Während einer klassenübergreifenden Projektwoche werden sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Lienz mit dem Thema Zirkus befassen. Im Zentrum stehen das Einstudieren von Zirkusnummern, aber auch das Kennenlernen des Zirkuslebens.

Die Kinder freuen sich bereits jetzt schon auf die beiden öffentlichen Aufführungen im grossen Zirkuszelt. Die gesamte Bevölkerung ist zu diesen Aufführungen eingeladen. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Illusionen der Magier verzaubern, den athletischen Kunststücken der Trapezkünstler begeistern oder von den lustigen Clowns zum Lachen bringen.

#### Zirkusaufführungen:

Freitag, 31. Mai 2024, 14.00 Uhr

Freitag, 31. Mai 2024, 19.00 Uhr

(Eintritt frei, kleine Festwirtschaft)



### AdL Evaluation

Seit rund 10 Jahren wird an der Primarschule im System des altersdurchmischten Lernens unterrichtet. Der Schulrat hat dies zum Anlass genommen das pädagogische Konzept einer detaillierten Prüfung zu unterziehen und die Pädagogische Hochschule (PHSG) beauftragt eine Evaluation durchzuführen. Diese beinhaltete Umfragen bei Schülerinnen und Schülern, aber auch bei Eltern, Interviews mit den Lehrpersonen und der Schulführung, ein Unterrichtsbesuch in beiden Klassen, sowie das Studium von dem AdL-System zugrunde liegenden, schulinternen Dokumenten. Daraus erstellte die PHSG einen Bericht.

Mit Stolz dürfen wir feststellen, dass der Bericht der PHSG sehr positiv ausgefallen ist. Das Engagement und die Arbeit aller an der Primarschule Lienz tätigen Personen wird sehr geschätzt und gelobt. Die Primarschule Lienz möchte sich aber nicht auf den Lorbeeren ausruhen. Daher werden im Bericht auch einzelne mögliche Schul- und Unterrichtsentwicklungsthemen angeregt. Dazu gehört beispielsweise die Überarbeitung des AdL-Konzeptes, welches nun doch ein gewisses Alter hat und nicht mehr in allen Punkten aktuell ist.

Der Schulrat freut sich zusammen mit allen Mitarbeitenden über die erfolgreiche Evaluation und die weitere gemeinsame Entwicklungsarbeit.

## Aus dem Schulrat

### Reglement für die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen

Das fakultative Referendum zum Reglement über die Vergabe von Versicherungsdienstleistungen wurde nicht benutzt. Damit ist das Reglement per 27. Februar 2024 in Kraft getreten.

Die Primarschule Lienz ist damit, wie fast alle anderen Schulgemeinden der Region, Mitglied beim Verein «Versicherungspool Rheintal» und kann somit von der gemeinsamen Vergabe von Versicherungsdienstleistungen profitieren.

### Legislaturperiode 2025 - 2028

Claudia Walt und Christian Heeb haben ihre Demission per Ende der aktuellen Legislaturperiode frühzeitig bekannt gegeben. Der Schulrat bedauert diesen Entscheid, hat aber gleichzeitig auch Verständnis dafür. Sowohl die Schulratspräsidentin Daniela Kobler, als auch die Schulrätinnen Gisela Imoberdorf und Marianne Heeb stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Die gesamte Geschäftsprüfungskommission bestehend aus Beatrix Gächter, Bernadette Lüchinger und Manuela Müller stellt sich ebenfalls zur Wiederwahl.

Der Schulrat hat bereits aktiv mögliche Kandidaten angefragt. Für die Wahl in den Schulrat stellen sich René Kuster und Astrit Mitzlaff zur Verfügung. Weitere Interessenten melden sich bitte bei der Schulratspräsidentin Daniela Kobler (daniela.kobler@orschulen.ch). Die Wahlversammlung findet am Mittwoch, 25. September 2024 statt.